

Rede des SPD-Parteivorsitzenden, Bundeskanzler Gerhard Schröder

anlässlich des Kongresses „Die Mitte in Deutschland“

am Mittwoch, 20. Februar 2002, in Berlin

Nachhaltigkeit und politische Kultur sind Schlüsselbegriffe unserer Politik der Mitte.

[...]

Was meinen wir mit Nachhaltigkeit?

Das ist kein Begriff, den man auf ökologische Fragestellungen reduzieren darf. Um Nachhaltigkeit geht es bei der Konsolidierung der öffentlichen Haushalte.

Die gewaltige Verschuldung, die wir 1998 übernommen haben, war eine unverantwortliche Hypothek für unsere Kinder und Enkel. Wir haben begonnen, den Staatshaushalt in Ordnung zu bringen. Dadurch machen wir die Politik wieder handlungsfähig.

Um Nachhaltigkeit geht es in unserer Steuerpolitik.

Arbeitnehmer und Wirtschaft profitieren von der größten Steuerentlastung in der Geschichte unseres Landes.

Im nächsten Jahr tritt die nächste Stufe der Steuerreform in Kraft.

Bürger und Unternehmen wissen, was die Zukunft bringt. Das schafft Sicherheit und Klarheit. Unsere Politik sorgt für ein sinnvolles Verhältnis zwischen privaten Möglichkeiten und staatlichen Notwendigkeiten.

Um Nachhaltigkeit geht es auch bei der Rentenreform.

Wir haben das Verhältnis zwischen den Generationen auf ein sicheres Fundament gestellt. Wir haben die Rente so reformiert, dass sie für die Älteren sicher und für die Jüngeren bezahlbar bleibt.

Um Nachhaltigkeit geht es natürlich auch bei ökologischen Zukunftsthemen.

Deshalb haben wir den Einstieg in eine umweltverträgliche Energieversorgung vollzogen. Deshalb haben wir den Verbraucherschutz in der Landwirtschaftspolitik nachhaltig gestärkt.

[...]